

Siegesparty im Schützenhaus: IG Metall feiert Wahl-Triumph

Vorsfelde: Rund 400 Gewerkschafter feiern nach der Volkswagen-Betriebsratswahl

(htz) „Super Erfolg, super Ergebnis – lasst uns darauf einen trinken!“ Diese Parole gab IG-Metall-Chef Frank Patta nach dem Triumph bei der Betriebsratswahl bei VW Wolfsburg aus. 400 Gewerkschafter feierten den Sieg im Vorsfelder Schützenhaus.

Die VW-Betriebsratsvor-

sitzenden und Spitzenkandidaten der IG Metall, Bernd Osterloh und Bernd Wehlauer, traten um 17.30 Uhr unter großem Jubel gemeinsam auf die Bühne. „Danke für das beste Betriebsratsergebnis in Wolfsburg aller Zeiten. Ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen“, rief Osterloh den versammelten

Vertrauensleuten und Betriebsräten zu. Vor der Wahl habe er mit einem Ergebnis wie im Jahr 2006 gerechnet, also mit 86 oder 87 Prozent der Stimmen. „Vorhin hatte ich dann fast Tränen in den Augen“, gestand Osterloh.

Besonders freute sich Bernd Wehlauer über das sensationelle Ergebnis der

IG Metall. Denn: „Für mich war es die letzte Wahl“, kündigte Wehlauer an, der sich 2013 in Altersteilzeit verabschieden wird. Bis dahin werde er sich aber weiter mit aller Kraft zum Wohle der Belegschaft einsetzen.

Der Geschäftsführer des VW-Betriebsrates, Michael Riffel, sieht in dem Rekordergebnis eine Bestätigung für die Arbeit der letzten vier Jahre. „Ich bin froh, dass die Splittergruppen die Zustimmung der Wähler verloren haben“, sagte Riffel. Einziger Wermutstropfen: Die Wahlbeteiligung ist leicht gesunken und lag bei nur 70,63 Prozent.

In bester Feierlaune zeigte sich auch Wolfsburgs IG-Metall-Chef. „Dieses Ergebnis reiht sich in die Erfolge in der Autostadt, bei Sitech und bei Teves ein“, erklärte Frank Patta – auch bei ihm war die Freude groß.



Riffel



Volles Haus: Der Sieg wurde bejubelt.



Klarer Wahlsieg: Die Stimmung stimmte auf der IG-Metall-Feier.

Photowerk (bas/5)



Bernd Osterloh: Der Nachwuchs feierte mit.